

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition

von

**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 19. März 1898.

N<sup>o</sup> 12.

## Parquet-Fabrik

**C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).**

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfiehlt in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
**gewöhnlichen Riemen und Tafeln**  
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

**Asphaltriemen & Luxusparquet**

Export. als Specialität. Export.

Kanton Uri.

Klausenstrasse.

## Bauausschreibung.

Die sämtlichen Bauarbeiten der Strecke Altdorf-Brügg, Km. 0 bis  
Km. 2.830, der neuen Klausenstrasse mit Ausnahme der Lieferung der  
Betonröhren werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

**Kostenvoranschlag 136 000 Fr.**

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift  
«Klausenstrasse Altdorf-Brügg» versehen bis spätestens den 31. März 1898  
an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die  
Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altdorf, den 15. März 1898.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,

Kantonsingenieur Uri:

**Joh. Müller.**

## Städtische Strassenbahn Zürich.

### Bau neuer Linien.

Ueber die Lieferung nachstehender Gleichstrom-Speisekabel mit  
doppeltem Bleimantel und Asphaltband nebst zugehörigen Abzweigungs-  
muffen, Erdverschlüssen etc. wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

- |    |     |        |           |                     |              |
|----|-----|--------|-----------|---------------------|--------------|
| 1. | ca. | 300 m  | Kabel von | 100 mm <sup>2</sup> | Querschnitt, |
| 2. | »   | 5800 » | »         | »                   | 150 »        |
| 3. | »   | 3000 » | »         | »                   | 200 »        |
| 4. | »   | 500 »  | »         | »                   | 250 »        |
| 5. | »   | 800 »  | »         | »                   | 300 »        |

Uebernahmsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung  
eingesehen bezw. bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbahnbau»  
bis Mittwoch den 30. März a. c. an den Vorstand der Abteilung II des  
Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, den 16. März 1898.

Die Strassenbahnverwaltung.

## Die Gemeinde Baldingen

ist im Falle gutes und genügend **Trinkwasser** mittelst **hydraulischen**  
**Widdern herzuweisen und Brunnen herzustellen**, wofür hiemit Konkurrenz  
ausgeschrieben wird.

Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Gemeindeganzlei zur Ein-  
sicht offen. Allfällige Bewerber wollen die diesbezüglichen Eingaben bis  
Ende dieses Monats dem Gemeinderat einreichen.

Baldingen, den 15. März 1898.

Die Gemeindeganzlei.

Einzig echte Mettlacher

## Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

## Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

**Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

**Fleiner & Cie., Aarau.**

## Stellenausschreibung.

Für das

## Tiefbauamt der Stadt Zürich

werden **Zeichner gesucht**. — Besoldung 1500—2500 Fr.

Tüchtige Berufszeichner werden eingeladen, ihre Anmeldungen  
schriftlich unter Beischluss von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsan-  
sprüche, Militärverhältnisse und event. Eintritt bis zum **20. März 1898**  
an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Auskunft über die Obliegenheiten wird erteilt, auf dem **Tiefbauamt**,  
Flössergasse 15 in Zürich I.

Zürich, den 5. März 1898.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abt.

## Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

**Blauer und gelber Sandstein.** Lieferung als Rohmaterial  
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.  
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

# Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 24. März und schliesst am 29. Juli. Er wird die Vorklasse, die I., II., III., IV. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die I., II., III. und V. Klasse der Geometerschule, umfassen. Die IV. Klasse für Bautechniker wird indes nur dann in Gang gesetzt, wenn sich bis zum 5. März wenigstens 12 Teilnehmer melden. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt, und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahr ab. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die am 22. März von morgens 7 Uhr an stattfindet. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 M. Programme werden kostenfrei übersandt.

Stuttgart, den 19. Februar 1898.

Die Direktion: **Walter.**

**Erste Schweiz. MOSAIKPLATTENFABRIK**

**Huldreich Graf**  
WINTERTHUR  
empfiehlt ihr Fabrikat als:  
**MOSAIKPLATTEN**  
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.  
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

## CONCOURS

La Direction des Travaux publics du canton de Fribourg (Suisse) met en soumission l'exécution des travaux pour l'utilisation des forces de la Sarine, à Hauterive.

Les travaux principaux sont:

- 1<sup>o</sup> Construction du barrage et du bief d'aménée;
- 2<sup>o</sup> Perforation d'un tunnel de 8,900 m de longueur;
- 3<sup>o</sup> Construction de l'usine hydraulique.

S'adresser, pour les conditions, cahier des charges et plans, à la **Direction des Travaux publics du canton de Fribourg**. Les soumissions devront être déposées jusqu'au **30 avril 1898**, à 6 heures du soir.

Direction des Travaux publics:  
**L. CARDINAUX.**

## Stellenausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der **Stadt Aarau** neugeschaffene Stelle eines

## Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber, welche tüchtige theoretische und praktische Bildung im **Tiefbaufache** (Strassen- und Wasserbau) besitzen, wollen ihre Anmeldung bis 15. April l. J. dem **Gemeinderat Aarau** einreichen.

**Besoldung Fr. 5000. —**

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten des Stadtingenieurs erteilt Herr Stadtmann Schmidt in Aarau.

Aarau, 4. März 1898.

**Der Gemeinderat Aarau.**

## Eisenbahnlinie Uerikon-Bauma Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten (mit Ausnahme der Eisenkonstruktionen) der normalspurigen Nebenbahn Uerikon-Bauma werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die hauptsächlichsten Ausmasse sind:

	Los 1	Los 2	Los 3	Zusammen
Länge	8,557	8,462	7,567	24,586 m
Erdarbeiten	110,000	116,000	144,000	360,000 m <sup>3</sup>
Mauerwerk u. Beton	3,100	2,400	4,500	10,000 m <sup>3</sup>
Bahnschotter	10,000	9,600	8,700	28,300 m <sup>3</sup>

Der Voranschlag für diese Arbeiten beträgt etwa Fr. 1,150,000.

Pläne und Bedingungen können in dem Bureau für Nebenbahnen: Bahnhofstrasse 10 in Zürich, eingesehen werden, wo auch die Tabellen der Vorausmasse aufliegen, in welchen die Preise durch die Unternehmer einzusetzen sind.

Die Vergebung kann erst nach der demnächst erfolgenden Konstituierung der Bahngesellschaft Uerikon-Bauma geschehen, doch haben die Submittenten dieser Ausschreibung das Vorrecht bei der Vergebung und es findet bei geeignetem Angebot keine weitere Ausschreibung statt.

Die Angebote sind spätestens bis zum 15. April d. J. Hr. Präsident Nauer in Hinweil einzureichen.

Hinweil, den 9. März 1898.

**Das Initiativ-Komitee.**

## Gesucht ein Ingenieur.

Zur Ausarbeitung des Projektes der Solothurn-Münsterbahn nebst Aufstellung des Kostenvoranschlages. Vom vorhandenen Planmaterial und den näheren Vorschriften für die Projektaufnahme kann auf dem Bureau des Ammannamtes Solothurn Einsicht genommen werden.

Anmeldefrist: 20. März 1898.

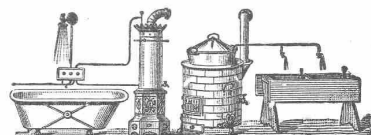
Solothurn, den 5. März 1898.

**Das Initiativkomitee der Solothurn-Münsterbahn.**

## Kantonales Technikum in Burgdorf. Fachschulen

für Bau-, Maschinen-, Elektrotechniker und Chemiker.

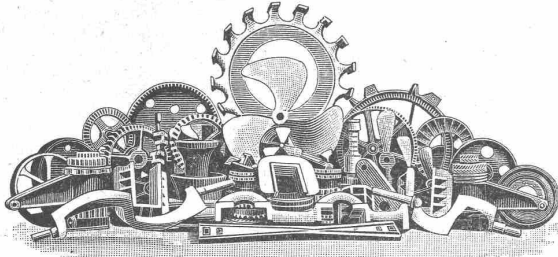
Das Sommersemester 1898, umfassend die Klassen I, III u. V, beginnt Mittwoch den 20. April. Die **Aufnahmeprüfung** findet statt Montag den 18. April. **Anmeldungen** zur Aufnahme sind **schriftlich** der **Direktion des Technikums** einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.



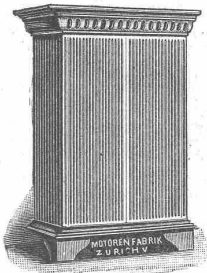
**Bad- & Wasch-  
Einrichtungen  
Gebr. Lincke,  
Zürich.**

# Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss  
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke  
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau  
und Eisenkonstruktionsanstalten,  
sowie für alle Zweige der Industrie.  
Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**  
**Absolut porenfreie und saubere Abgüsse**  
bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.  
**Zahnräder** aller Art  
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.  
**Prompte Lieferung. Billige Preise.**  
**== Weicheisengiesserei. ==**

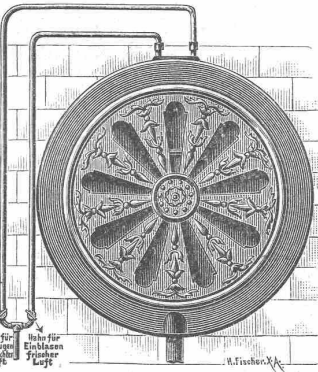


## C. HOFFMANN, Motorenfabrik, Zürich V.

### Abteilung Centralheizung.

Warmwasser-, Niederdruck-,  
Dampf-, Etagen- etc. Heizungen.  
Trocken- und Lüftungsanlagen.  
*Sachgemässe Ausführung unter Garantie,  
mit modernsten Heizkörpern.*

## Kündig Wunderli & Cie. Maschinenfabrik



**Uster**  
bauen  
**Ventilatoren**  
mit  
**Wasserdruck**  
für  
**Hôtels, Restaurants,  
Schulhäuser, Schlachthäuser,  
Spitäler, und Privatwohnungen.**

Absolut geräuschloser Gang,  
geringster Wasserverbrauch  
und genaue Luftregulierung.

## Waagen-Fabrik J. Ammann & Wild, Ermatingen und St. Gallen.

**Waagen** jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage  
bis zur grössten Brückenwaage.  
Prima Referenzen. — *Man verlange gefl. Preiscurant.*

L'auteur du projet de concours du bâtiment scolaire à Sion, Motto  
«Non scholae sed vitae discimus» auquel le jury a décerné une mention  
honorable est Monsieur **Ernst Höflinger**, architecte à Zurich-Enge.  
Sion, le 10 mars 1898.

L'administration municipale.

## Granit-Geschäft

VON

# Näef & Blattmann

in

Zürich III,  
Birmensdorferstrasse Nr. 21.

Steinbrüche in Giornico. *Telephon Nr. 2119.*

Lieferung von Steinhauerarbeiten jeder Art.

Steinhauer-Werkplatz in Zürich (mit Geleise-Anschluss).

*Telegramm-Adresse: Granitnäef.*

## Für Gypser und Stuccateurs.

Infolge Konkurses über **A. Ganter**, Stuckgeschäft und Firmenbuch-  
stabenfabrik in **Luzern**, ist der **ganze Vorrat** an fertigen Arbeiten und  
Modellen samt Installationen **zu verkaufen**. Das Geschäft könnte eventl.  
in der hiezu speziell eingerichteten zweistöckigen Werkhütte weitergeführt  
werden.

Allfällige schriftliche Offerten sind bis zum 25. crts. dem **Konkurs-**  
**amt Luzern** einzureichen, wo auch das Inventar eingesehen werden kann  
und weitere Aufschlüsse erteilt werden.

### Zu verkaufen

an solide Abnehmer, schön gerichtete und nie glatt werdende

## Pflastersteine

im Steinbruche **Fallenbach** bei **Brunnen**.  
Franz Cernic, Steinbruchpächter.

## Für Kunststeinfabrikanten oder Kapitalisten.

### Zu verkaufen:

**Wohnhaus mit 8 Wohnungen u. 15000 m<sup>2</sup> Umgelände.**

Die Liegenschaft liegt an zwei Hauptstrassen und nur **400 m** von  
einer städtischen Tramstation entfernt. Prachtige Fernsicht auf die Stadt,  
Jura, Vogesen und Schwarzwald. Ohne den Wert der Liegenschaft für  
Bauplätze zu schmälern, können **30—50000 m<sup>3</sup>** ganz sauberes Kies und  
Sand ausgebeutet werden. Ein tüchtiger Fachmann würde sich bei An-  
lage eines grösseren Geschäftes mitbetheiligen.

Preis sehr billig und Zahlungsbedingungen äusserst günstig.

Offerten unter **B 1399 Q** an

**Haasenstein & Vogler, Basel.**

## Ingenieur gesucht.

Zu sofortigem Eintritt wird ein tüchtiger junger Civil-Ingenieur ge-  
sucht, in Bau und Projektierung gewandt.

Offerten mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche unter  
Chiffre **N 996 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

### Pferdestall-

und

Sattelkammer-Einrichtungen,  
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,  
Wand- und Bodenbelag.

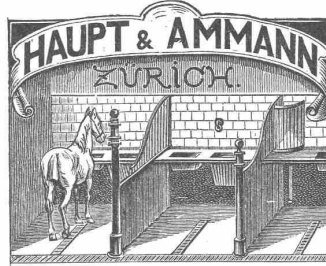
Trägergarnituren für Fahr- und Reitgeschirre.

### Musterstallung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.

Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.





# Eine bewährte Vermittlung



zwischen Angebot und Nachfrage ist das Zeitungsinsert. Für Jedermann, mag er nun Industrieller oder Kaufmann, Landwirt oder Handwerker sein, ist es zur Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke unentbehrlich. Die Bedürfnisse des täglichen Kleinverkehrs, wie Personal- und Stellengesuche, Kauf-, Pacht-, Miets-Gesuche und Angebote, Beteiligungs-, Kapital-Gesuche und Angebote, werden durch den Anzeigenteil der Blätter auf die bequemste, schnellste und billigste Art befriedigt. Mit der Gelegenheits-Anzeige ist aber der Nutzen und die Bedeutung der Annonce nicht erschöpft. Das Zeitungsinsert ist vor allen Dingen ein bewährter Vermittler

zwischen Käufer und Verkäufer, zwischen Konsument und Produzent; mit einem Worte: in der geschäftlichen Empfehlungsanzeige, deren richtiger Anwendung unzählige industrielle Etablissements ihre Bedeutung verdanken, liegt der Schwerpunkt. Es kommt aber nicht nur darauf an, dass anonciert wird, sondern auch wie anonciert wird, d. h. in welchen und wie viel Blättern, wie oft, in welchen Zwischenräumen; wie muss die Anzeige abgefasst und ausgestattet sein, um zu wirken? Auf alle diese Fragen erteilt die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** zuverlässigen Rat und fertigt Kostenanschläge und geschmackvolle Entwürfe gratis.

**Ferd. Schaeufele, Esslingen a. N.**

**Holzwarenfabrik**

liefert billigst nach Zeichnung

**Thüren u. Fenster, Baustäbe,  
Bauornamente, Dreherarbeiten.**

**Jacques Hoesli, Glarus.**

Pflastersteinbrüche Weesen

Pflastersteinbruch Hemmenthal

Pflastersteinbruch Seedorf

Bausteinbruch Bätlis am Wallensee

Pflästereigenschaft.

**Elektrische Anlagen.**

Montierung von elektrischen Fernleitungen jeder Art, sowie ganzer städtischer Leitungsnetze, mit oder ohne Lieferung des Materials. — Installation der elektrischen Beleuchtung in Privathäusern, Villen, Hôtels, Fabriken etc., im Anschlusse an Centralen, oder mit eigenen Betriebsmaschinen.

Kostenvoranschläge und Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen unentgeltlich.

**F. Fuchsli, Ingenieur,  
Brugg, Kt. Aargau.**



**Rollbahnschienen und Schwellen  
aus der Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

**Kleineisenzeug**

stets vorrätig bei

**Kägi & Co., Winterthur.**

**Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft  
Fabrik in Isleten**

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

**Fabrik für Sicherheitszündschnüre.  
Rauchloses Jagdpulver**

**Lanite.**

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

**Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik  
A.-G. in Ennenda**

empfehlte sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

**1<sup>a</sup> Roman-Cement,**

**1<sup>a</sup> Schweren hydraulischen Kalk.**

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gef. nach Ennenda.

**G. A. Pestalozzi,  
Zürich,**

**Lack- und Farbenfabrik**

empfehlte seine Specialartikel und übrigen Fabrikate für die verschiedenen Industriezweige.

**R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton  
Zürich)**

**Draht- und Kabelfabrik.**

**Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.**

Mechanische Draht- und Hanfseilerei.

**Rudolf Mosse,**

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.